

Bau- und Ausstattungsbeschreibung

Tschagguns Zelfa



Visualisierung

Projektentwicklung
Bauträger
Generalunternehmer



6780 Schruns • Batloggstraße 95
+43 5556 7181-0
office@jaegerbau.com • jaegerbau.com

Verkauf



6800 Feldkirch • Waldfriedgasse 4
+43 5522 71810-0
info@jaegerprojects.com • jaegerprojects.com

A) Projektbeschreibung

Lage und Infrastruktur

Die Kleinwohnanlage Tschagguns Zelfa entsteht in idyllischer, ruhiger Lage im Tschaggunser Ortsteil Zelfen. Nahe am Waldrand gelegen und in beliebter Wohngegend mitten in der Natur, bietet dieses Projekt hohen Freizeitwert und ein ganzjähriges Erholungs- und Sportprogramm im umliegenden Naherholungsgebiet und der Bergwelt. Das Ortszentrum mit Infrastruktur des täglichen Bedarfs sowie der Kindergarten und die Schule sind in wenigen Minuten gut erreichbar. Über die Montafonerstraße erreicht man mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln in kurzer Zeit die Bezirkshauptstadt Bludenz. Die Haltestelle der Montafonerbahn liegt ca. 20 Gehminuten entfernt, der Ortsbus hält in unmittelbaren Nähe der Wohnanlage.

Architektur und Ausstattung

Geplant sind zwei dreigeschossige miteinander verbundene Baukörper mit Satteldächern und schönen Gartenflächen im Erdgeschoss sowie eine Tiefgarage. Die insgesamt 9 Wohneinheiten beinhalten 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen von ca. 50 m² bis 93 m² und verfügen alle über Balkone und Terrassen.

Die Tiefgarage bietet 9 PKW-Stellplätze und private Kellerabteile sowie einen großzügigen Fahrradraum. Das komplette Haus ist über einen Aufzug und ein Stiegenhaus erschlossen. Die liebevoll gestaltete Außenanlage im Erdgeschoss mit Spielplatz wird mit 4 Besucherparkplätzen und einer Müllstation ergänzt.

Die Fassade des Erdgeschosses und die Bänderung im Brüstungsbereich werden mit einem leicht getönten Putz versehen. Die hochwertigen, hinterlüfteten Holzfassaden im Fensterbereich und im Dachgeschoss vermitteln dem Wohnprojekt einen traditionellen, alpinen Charakter. Die dunklen Balkonschränke, die die Wohnungen im Geschoss trennen, runden das Erscheinungsbild ab und bieten Distanz in den jeweiligen privaten Außenbereichen.

Die Anlage wird durch eine Pelletsheizung mit Energie versorgt.

Standort

Das Wohnprojekt entsteht auf den Grundstücken Nummer 2283/3, 2283/4, 2283/5, 2283/6 und 2283/7 der Katastralgemeinde Tschagguns und ist als Baufläche-Wohngebiet laut Flächenwidmungsplan ausgewiesen. Die Zufahrt erfolgt über die „Zelfenstraße“.

Projektübersicht

Ebene -1:	Tiefgarage mit 9 Autopläätzen, Fahrradraum und Kellerabteile sowie Technikraum, Stiegenhaus und Lift
Ebene 0:	eine 2-Zimmer-Wohnung mit Terrasse und Garten eine 3-Zimmer-Wohnung mit Terrasse und Garten eine 4-Zimmer-Wohnung mit Terrasse und Garten
Ebene 1:	eine 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon eine 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon eine 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon
Ebene 2:	eine 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon eine 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon eine 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon
Außenanlage:	Besucherparkplatz und Kinderspielplatz sowie Gartenanteile und Müllstation

B) Ausstattungsbesonderheiten

Bei der Erstellung unserer Wohnanlage wird ein ökologischer Wohnbau angestrebt und auf nachhaltige, energiesparende und umweltbewusste Maßnahmen geachtet:

- Außenwände Mauerwerk aus gebrannten Tonziegel
- Holz-Aluminiumfenster mit 3-fach Isolierverglasung
- Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung mittels Pelletsheizung
- wassersparende WC-Spülungen und Armaturen

Weitere Besonderheiten der Innen- und Gebäudeausstattung:

- Wärmedämmung gemäß Energiewertberechnung
- Wärmedämmverbundfassade bzw. teilweise Holz-Fassadenverkleidung
- Fußbodenheizung mit individueller Heizungssteuerung durch Einzelraumthermostatregelung in allen Wohn- und Schlafräumen
- qualitätsvolle Sanitärausstattung
- Parkettboden Fertigparkett aus Holz und Stockrahmentüren
- TV- bzw. Internetverkabelung in allen Wohn- bzw. Leerverrohrung in allen Schlafräumen
- z.T. überdachte Balkone
- private Gartenanteile im Erdgeschoss
- überdachte Tiefgarageneinfahrt und Fahrradstellplatz
- barrierefreier Aufzug

C) Baubeschreibung

ROHBAU

Beton- und Stahlbeton nach statischen Erfordernissen

- Fundamente und Bodenplatte, Kelleraußen- und Innenwände in Stahlbeton laut statischen Erfordernissen
- Geschossdecken in Stahlbeton bzw. Fertigteilelemente
- Außen- und Treppenhauswände in Mauerwerk bzw. Stahlbeton
- Wohnungstrennwände in Stahlbeton mit erforderlichen Vorsatzschalen bzw. Trockenbau
- Treppen und Podeste: Stahlbetonfertigteile bzw. Ortbeton

WOHNUNGSINNENWÄNDE

- Trockenbau Gipskartonständerwände doppelt beplankt, Stahlbeton verputzt bzw. Stahlsäulen, wo diese statisch erforderlich sind

DACHKONSTRUKTION

- Wärmedämmung: Ausführung gemäß Bautechnikverordnung
- Satteldach: z.T. Metallschindeldeckung bzw. Schwarzdach – Schieferbitumen, Farbe gemäß Farbkonzept
- Spenglerarbeiten in Uginox bzw. Colorblech oder gleichwertige Ausführung gemäß Farbkonzept
- Flachdach Tiefgarage: Schwarzdach

SCHALL- und WÄRMESCHUTZ

- schalltechnische Ausführungen gemäß Bautechnikverordnung
- wärmetechnische Ausführungen gemäß Energiewertberechnung und den einschlägigen Richtlinien für ökologischen Wohnbau

AUSSENFASSADE

- Putzfassade auf Wärmedämmverbundsystem
- teilweise Holz-Fassadenverkleidung
- Gestaltung der Außenfassade: gemäß Farbkonzept und Vorgabe der Baubehörde

INNENVERPUTZ

- Einlagenputz auf Mauerwerk und Stahlbeton – Feinabrieb
- Trockenbau: malfertig gespachtelt
- Tiefgarage und Keller: Decken und Wände in schalreinem Beton ausgeführt

FENSTER

- Holz-Aluminiumfenster mit Isolierverglasung Fichte/Tanne natur in allen Wohnungen
- Außenfensterbänke: Farbe gemäß Farbkonzept
- Innenfensterbänke: weiß

TERRASSEN UND BALKONE

- Terrassen- und Balkonbeläge: Kunststeinplatten
- Abdichtung der Terrassen und Balkone: Folienabdichtung
- Stiegenhausgeländer innen: seitlich angebrachter Handlauf, Ausführung bzw. Farbe gemäß Farbkonzept
- Balkonbrüstungen: verputzt gemäß Farbkonzept
- Decken in schalreinem Beton ausgeführt

ABGEHÄNGTE DECKEN

- teilweise abgehängte Gipskartondecken malfertig gespachtelt im Dachgeschoss

SONNENSCHUTZ

- Farbe lt. Farbkonzept bzw. lt. Farbkollektion des Herstellers
- elektrische Außenraffstore (1-teilig) für Fenster und Fenstertüren in der Wohnungseinheit.

TÜREN UND ZARGEN

- Wohnungseingangstüren mit Mehrfachverriegelung, Weitwinkelspion, umlaufender Dichtung, Farbe lt. Farbkonzept
- Innentüren: Stockrahmenkonstruktion in Eiche mit Oberlichtverglasungen bzw. Füllelementen, schwellenlose Ausführung
- Allgemeinräume: Stahlzargen- bzw. Stahlstockrahmentüren
- Brandschutztüren nach Behördenvorschrift
- Kellerabteile: Systemtüren des Trennwandsystems-Hersteller

AUSFÜHRUNG FUSSBÖDEN

- schwimmende Estriche in allen Wohnbereichen
- Asphaltbelag in der Tiefgarage
- endfertige Betonfläche (Monofinish) in Kellerabteilen, Fahrrad- und Technikräume sowie Stiegenhausboden im Kellergeschoss
- Steinzeugfliesen für Treppenläufe und Podeste, Farbe gemäß Farbkonzept

BODENBELÄGE IN DEN WOHNUNGEN

- Wohn-, Ess-, Koch- und Schlafbereich mit Fertigparkett in Eiche, Sockelleisten in Eiche
- Abstellraum: siehe Verfliesung
- Bäder und WC: siehe Verfliesung

VERFLIESUNG WOHNUNGEN

- Abstellraum, Garderobe/Gang: Fliesen mit Wandsockel
- Böden in den Bädern und WCs: Fliesen
- Wände in den Bädern: Fliesen bis auf ca. 1,20 m Höhe, Dusch und Wannenbereich bis zur Deckenunterkante max. ca. 2,50 m Höhe
- Wände in den WCs: Fliesen bis auf ca. 1,20 m Höhe

MALERARBEITEN

- Wohnungswände: deckender mineralischer Anstrich, Farbe: weiß
- Wohnungsdecken: Spritzbeschichtung, Farbe weiß
- Terrassen- und Balkondecken aus schalreinem Beton (sichtbare Betonoberfläche)
- Treppengeländer: verzinkt bzw. Farbe gemäß Farbkonzept
- Tiefgarage, Kellerabteile, Allgemeinräume, Technik- und Fahrradräume: Wände und Decken aus schalreinem Beton (sichtbare Betonoberfläche)

SANITÄRE EINRICHTUNGEN (GRUNDAUSSTATTUNG)

Ausführung der Bäder und WCs lt. Verkaufsplanung

Badewannenanlage bestehend aus:

- 1 Stk. Badewanne 180/80 cm weiß
- 1 Stk. Wannenträger
- 1 Stk. Einhand-Wannen-Batterie verchromt
- 1 Stk. Brausegarnitur verchromt inkl. Stange und Schlauch

Handtuchtrockner im Bad:

- 1 Stk. Handtuchtrockner pro Bad, Farbe weiß

Duschanlage bestehend aus (nur, wenn im Verkaufsplan vorgesehen):

- Dusche bodengleich verflies, Duschkabine bzw. Seitenteile sind nicht im Kaufpreis enthalten
- 1 Stk. Brausemischer verchromt (Brausethermostat)
- 1 Stk. Brausegarnitur verchromt, inkl. Stange und Schlauch

Waschtischanlage im Bad pro Waschtisch lt. Verkaufsplanung, bestehend aus:

- 1 Stk. Waschbecken Keramik, weiß
- 1 Stk. Einhandmischer verchromt
- 2 Stk. Eckventile verchromt

WC Anlage bestehend aus:

- 1 Stk. Wand-WC Standard, weiß
- 1 Stk. Unterputzpülkasten mit 2-Mengenspültechnik
- 1 Stk. WC-Sitz mit Deckel, weiß

Handwaschbecken (nur für separates WC) bestehend aus:

- 1 Stk. Handwaschbecken Keramik, weiß
- 1 Stk. Einhandmischer verchromt
- 2 Stk. Eckventil, verchromt

Küchenanschluss bestehend aus:

- 1 Stk. Kaltwasseranschluss mit Eckventil, Anschlussmöglichkeit für Geschirrspüler
- 1 Stk. Warmwasseranschluss mit Eckventil

Abluftanlage:

- innenliegende Bäder und WCs werden mechanisch über Dach entlüftet
- Küchenabluft: siehe Allgemeine Hinweise

Waschmaschinenanschluss bestehend aus:

- 1 Stk. Geräteanschlussventil verchromt
- 1 Stk. Waschmaschinen-Einbausiphon

Garten:

- 1 Stk. Gartenauslaufhahn, selbstentleerend (frostsicher) bei jeder Wohneinheit mit Gartenfläche

Allgemeinflächen

Außenwasserhahn

- 1 Stk. Gartenauslaufhahn selbstentleerend (frostsicher) für Allgemeinbereiche

ELEKTROINSTALLATIONEN

Grundausrüstung

- Stark- und Schwachstromanlage laut nachstehender Bestückung
- Allgemeinbereiche, Freibereich und Treppenhaus lt. Beleuchtungskonzept
- Tiefgaragenbeleuchtung entsprechend der Garagenverordnung
- Außenbeleuchtung entsprechend dem Beleuchtungskonzept mit energiesparenden Beleuchtungsmitteln
- Schaltermaterial: PVC-frei, Farbe weiß
- Das gesamte Projekt ist mit einer Erdungs- und einer äußeren Blitzschutzanlage ausgestattet

Die Bestückung der Elektroinstallationen erfolgt laut gültigem Elektro-Ausführungsplan

Kellerabteil

- 1 Lichtauslass mit Ovalleuchte 60 W
- 1 Schaltstelle
- 1 Schukosteckdose

Garderobe/Flur

- 1 - 2 Lichtauslässe (abhängig vom Wohnungsgrundriss)
- 2 - 3 Schaltstellen (abhängig vom Wohnungsgrundriss)
- 2 Schukosteckdosen
- 1 Auslass mit Klingel 230 V
- 1 Telefonauslass

WC

- 1 Lichtauslass
- 1 Schaltstelle
- 1 Auslass Ventilator 230 V, nur für innenliegendes WC ohne Fenster

Küche

- 1 Lichtauslass (Decke)
- 1 Anschlusskabel für Arbeitsplatzbeleuchtung
- 1 Schaltstelle
- 4 Arbeitssteckdosen
- 1 Schukosteckdose Dunstabzug
- 1 Schukosteckdose Kühlschrank
- 1 Schukosteckdose Backrohr / Dampfgerät
- 1 Schukosteckdose Spülmaschine
- 1 Auslass E-Herd 380 V - 3ph.
- 1 Schaltstelle für Elektromotor Außenraffstore wenn im Verkaufsplan ein Fenster vorgesehen ist

Essen/Wohnen

- 2 - 3 Lichtauslässe (abhängig vom Wohnungsgrundriss)
- 2 - 3 Schaltstellen (abhängig vom Wohnungsgrundriss)
- 7 – 9 Schukosteckdosen (abhängig vom Wohnungsgrundriss)
- 1 Auslass für TV
- 1 Auslass für Telefon / Internet
- 1 - 2 Schaltstellen für Elektromotor Außenraffstore (abhängig vom Wohnungsgrundriss)

Terrasse/Balkon

- 1 Lichtauslass inkl. Lampe und Beleuchtungsmittel
- 1 Schaltstelle
- 1 Schukosteckdose mit Abdeckung

Zimmer 1 (Eltern)

- 1 Lichtauslass
- 3 Schaltstellen
- 5 Schukosteckdosen
- 1 Auslass für TV oder Internet (Leerverrohrung)
- 1 Schaltstelle für Elektromotor Außenraffstore

Zimmer 2 (und weitere)

- 1 Lichtauslass
- 2 Schaltstellen
- 4 Schukosteckdosen
- 1 Auslass für TV oder Internet (Leerverrohrung)
- 1 Schaltstelle für Elektromotor Außenraffstore

Badezimmer

- 2 Lichtauslässe
- 1 Schaltstelle
- 2 Schukosteckdosen bei Waschbecken
- 2 Schukosteckdosen für Waschmaschine und Trockner (nur, wenn in Verkaufsplanung vorgesehen)
- 1 Schaltstelle für Elektromotor Außenraffstor wenn im Verkaufsplan ein Fenster vorgesehen ist
- 1 Auslass Ventilator 230 V, nur für innenliegendes Bad ohne Fenster

Abstellraum

- 1 Lichtauslass
- 1 Schaltstelle
- 1 Schukosteckdose

HEIZUNG/WARMWASSER

- Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung mittels Pellets.
- Heizung gesteuert über Außentemperaturfühler
- Wärmeverteilung über Fußbodenheizung
- Einzelraumthermostatregelung in allen Wohn- und Schlafräumen (nicht in Gang, Bad, WC und Abstellraum)

SCHLIESS- UND GEGENSPRECHANLAGE

- codierte Sicherheitsschließanlage mit Profilzylinder
- Wohnungseingangstüre, Allgmeinräume, Kellertüre, Briefkasten sowie Hauseingang sind mit einem Schlüssel bedienbar
- Türsprechanlage inkl. Wohnungssprechstelle mit integrierter Klingel in jeder Wohnung
- Türklingel samt Klingeltaster vor jeder Wohnung
- zentrale Briefkastenanlage

KELLERABTEILE

- Systemtrennwand, teilweise Beton bzw. Mauerwerk – Vorgabe durch Statiker

VER- UND ENTSORGUNG

- Wasserversorgung über das Leitungsnetz der Gemeinde Tschagguns
- Abwässer über öffentliches Kanalnetz
- Müllentsorgung über zuständige Müllabfuhr
- Stromversorgung über das Netz der MBS
- TV Anschluss vorbereitet für Kabel TV
- Telefonanschluss vorbereitet für Telefonanbieter

AUSSENANLAGE

- Zufahrt und Gehwege asphaltiert
- erforderliche Versickerungsflächen laut Vorgabe der Baubehörde
- Bepflanzung laut eigenem Außenanlagenplan, Raseneinsaat der allgemeinen und privaten Grünflächen
- Hecken zur Trennung der privaten Gartenanteile
- Kinderspielplatz lt. Vorschriften

ALLGEMEINE HINWEISE

Der in der Bau- und Ausstattungsliste festgelegte Leistungsumfang ist integrierender Bestandteil der ermittelten Gesamtherstellungskosten und stellt somit die Grundausrüstung für die einzelnen Wohnungseigentumseinheiten dar. Allfällige Abänderungen in diesem Bereich sind nur mit Zustimmung des Bauträgers möglich.

Nicht im Kaufpreis enthalten sind: Kaufnebenkosten, Vertragserrichtungskosten, Finanzierungskosten, Küche, sämtliche Wohnungseinrichtungsgegenstände (Möblierung), Beleuchtungskörper, Markisen, TV-, Internet- und Telefonanschlussgebühren, Freischalt- und Wartungsgebühren des Kabelfernsehanschlusses, der Aufzugsanlage, der Brandmeldeanlage, der Funkmodule für Kalt- Warmwasser und Wärmemengenzählung, etc.

Die Dunstabzüge sind mit Umluftgeräten (z.B. Aktivkohlefilter) herzustellen (keine Abluft). Wenn bei der Ausführung der Rohinstallationen noch kein Küchenplan vorliegt, erfolgt die Installation entsprechend dem Verkaufsplan.

Zur Vermeidung eines wesentlichen Komfortverlustes wird ausdrücklich festgehalten sowie vereinbart, dass bei Schiebetüren-, Fenster- und Fenstertürelemente auf die Terrassen oder Balkone die gültige ÖNORM in Bezug auf die notwendigen Höhen der Hochzüge unterschritten wird. Die Käuferseite nimmt dies zu Kenntnis, erklärt sich damit ausdrücklich einverstanden und wird hieraus keinerlei Schadenersatzansprüche geltend machen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass aufgrund von Herstellung des Monofinishs in verschiedenen Räumlichkeiten des Kellergeschosses Oberflächenrisse nicht ausgeschlossen werden können. Die Käuferseite nimmt dies zur Kenntnis, erklärt sich damit ausdrücklich einverstanden und wird daraus keine Schadenersatzansprüche geltend machen.

Die Energiewertberechnung dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen.

Leistungen, die Eigentümer selbst erbringen möchten, sind im Rahmen der festgelegten Fristen durchzuführen, sodass es während der Bauphase zu keinen Verzögerungen kommt.

Für Einbauten aller Art (Küche, Einbaumöbel, Schränke etc.) sowie für Eigenleistungen sind vor Arbeitsvergabe bzw. Arbeitsbeginn die in den Plänen angegebenen Maße am Bau zu prüfen. Die vorliegenden Planmaße sind nicht verbindlich, es müssen Naturmaße genommen werden!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Eigenleistungen unbedingt den in den ÖNORMEN genannten Mindestanforderungen sowie nach dem heutigen Stand der Technik bzw. Verarbeitungsrichtlinien entsprechen müssen. Der Eigentümer haftet dafür selbst und hat darüber hinaus den Bauträger gegenüber dritten schad- und klaglos zu halten.

Eigenleistungen, die nicht fristgerecht zur Ausführung kommen, haben keinen Einfluss auf die Zahlungsvereinbarung laut Bauträgervertrag. Die Fertigstellungstermine der Eigenleistungen werden von der Jäger Bau GmbH anhand des Baufortschritts festgelegt. Zusätzlich kann die Jäger Bau GmbH anstelle des Käufers die Leistungen ersatzweise erbringen und zwar in dem Umfang, der erforderlich ist, die gesamte Anlage fertig zu stellen.

Die Objektgrundreinigung wird durch den Bauträger veranlasst, die Feinreinigung der einzelnen Eigentumseinheit(en) ist vom Eigentümer selbst zu veranlassen.

Alle Maße und Angaben über Baustoffe entsprechen den aktuellen Richtwerten. Verbesserungen (insbesondere in technischer Hinsicht) und erforderliche technische Änderungen bleiben dem Bauträger vorbehalten.

Die Visualisierungen, Modelle, Symbolfotos und die Ansichten der Einreichplanung sind im Hinblick auf Farbgestaltung, Bepflanzung sowie andere architektonische Details nicht verbindlich für die Ausführung. Sie dienen lediglich der Veranschaulichung des Objekts.

Die dauerelastischen Fugen in den Wohnungseigentumseinheiten und den Allgemeinbereichen sind Wartungsfugen. Auf Grund von Austrocknung, Schwinden und Setzungen des Estrichs, kann es zu unregelmäßigen Abrissen von Fugen kommen. Alle dauerelastischen Fugen sind mindestens zweimal jährlich zu überprüfen und allenfalls erforderliche Ausbesserungsarbeiten sind selbst vorzunehmen. Sämtliche dauerelastische Fugen unterliegen nicht der Gewährleistung.

Sämtliche auf den Terrassen und Flachdächern angebrachte Abflussgullys sind in bestimmten Intervallen vom Wohnungsbesitzer bzw. von der Hausverwaltung zu warten und zu reinigen (Laub, Schmutz, usw.), um die Funktion der Gullys zu gewährleisten.

Für thermisch entstandenen Glasbruch bei Isolierglasscheiben kann keine Gewährleistung übernommen werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass ein Wärmestau hinter den Isolierglaselementen bzw. eine ungleichmäßige Erwärmung der Glasflächen vermieden wird. Wird ein innenliegender Sonnenschutz angebracht, so ist auf einen ausreichend großen Abstand zwischen dem Sonnenschutz und dem Glaselement zu achten.

Eventuell vorhandene Kratzer im Glas (Toleranz lt. Definition in der Ö-Norm B3839) stellen keinen Grund zur Beanstandung dar.

Die Wohnungskäufer erklären sich ausdrücklich damit einverstanden, eventuell auftretende Haarrisse nicht als Mangel zu reklamieren. Diese Haarrisse können durch die natürliche Bautrocknung bzw. Bewegungen im Gebäude entstehen.

Der Kunde stimmt grundsätzlich jeder technischen Qualitätsverbesserung und jedem Baustoff, der in der Baubeschreibung als „bzw.“ oder „oder“ angegeben ist zu, wenn diese Maßnahme mindestens gleichwertig ist.

Die Anbringung von individuellen Sonnenschutzmaßnahmen darf nur in Abstimmung mit der Hauseigentümergeinschaft bzw. Hausverwaltung und dem Architekten erfolgen.

Für Wohnungsgrößen, Garten, Balkon und Terrassenflächen sowie Anordnung und Größe der Parkplätze, Abstellräume und Kellerabteile gilt ausschließlich das Nutzwertgutachten (Parifizierung).

Während des Verkaufs können sich sowohl Grundrisse als auch Preise ändern.

Schruns, 02.03.2022